

Ein Erfahrungsbericht aus Barcelona / Spanien



Wir haben unser Praktikum vom 20.06.2022 bis zum 01.07.2022 in dem deutschsprachigen Kindergarten „Junas Kinderparadies“ in Barcelona absolviert. Es wurde durch das Programm Erasmus gefördert.

Von dem Familienbetrieb bestehend aus einer gelernten Erzieherin und ihrem Mann, der Sozialpädagogik studiert hat, wurden wir sehr herzlich aufgenommen. In der Kita werden Kinder im Alter von 0–6 Jahren betreut. Zusätzlich gibt es noch eine Nachmittagsbetreuung für die Grundschulkinder der deutschen Schule.

Durch ein sehr offenes Konzept wird den Kindern oft die Möglichkeit gegeben, sich im Gartenbereich der Kita aufzuhalten, um sich frei zu entfalten.

Außerdem gibt es zwei Therapiehunde, welche die soziale und kognitive Kompetenz der Kinder fördern können. Die Erzieher versuchen ausschließlich deutsch mit den Kindern zu sprechen, um die Kinder auf die deutsche Schule in Spanien vorzubereiten.

Durch die Erfahrungen, die wir in der Kita gesammelt haben, konnten wir mehr über die spanische Kultur und über das Land erfahren. Zudem war es eine spannende Herausforderung, für uns, eine Reise komplett selbständig zu planen und zu vollenden.

Ebenso haben wir in unserer Freizeit die Chance bekommen, mehr von dem Land zu sehen. Dafür haben wir die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt und sind damit gut zurechtgekommen. Den Kindergarten konnten wir zu Fuß erreichen, da wir eine Unterkunft in der Nähe gefunden hatten.

Rückblickend können wir sagen, dass es eine interessante Reise war und wir es jedem empfehlen würden, der auch die Möglichkeit dazu hat. Umso mehr, um über andere Einrichtungen und deren Konzepte zu erfahren. Denn auch ein solch „kurzes“ Auslandspraktikum war für uns sehr aufschlussreich und für unseren weiteren Berufsweg sehr hilfreich.



Lea Julie Bongard und Sandy Forster / Höxter, 30.08.2022